

Wieder Razzia auf dem Pferdequäl-Hof

Gestern fuhren das Thurgauer Veterinäramt und die Polizei bei Ulrich K.* (49) in Hefenhofen TG vor. **Es sei die Meldung eingegangen, «auf dem Hof von K. könnten sich Tiere befinden», schreibt der Kanton** in einer Mitteilung. Der Verdacht habe sich bei der unangemeldeten Kontrolle nicht bestätigen lassen.

Jahrelang liessen sich die Behörden von K. an der Nase herumführen. Erst als **BLICK die schockierenden Bilder von toten und verwesenden Pferden** publik machte, liessen die Behörden den Quälhof schliessen. Nun lassen sie sich von ihm nichts mehr gefallen.

Momentan wird in diesem Behördenskandal gegen Kantonstierarzt Paul Witzig und dessen Stellvertreter ermittelt. **Auch der zuständige Regierungsrat Walter Schönholzer (52, FDP) wurde angezeigt.** Tiereschützer Erwin Kessler (73) wirft diesem Amtsmissbrauch und Beihilfe zur Tierquälerei vor. Er baut seine Anzeige dar-



Ulrich K. darf keine Tiere mehr halten, weil viele seiner Pferde offenbar jahrelang in schleimem Zustand dahinvegetierten (r.). Hält er das Verbot ein?

auf, dass die kantonalen Behörden eingestanden hätten, mehrere rechtskräftige Tierhalteverbote nicht umgesetzt zu haben.

Doch noch ist nichts passiert!

Im Thurgau braucht es für Ermittlungen gegen ein Behördenmitglied eine Ermächtigung durch das Ratsbüro des Parlaments. Diese ist schon seit drei Monaten ausstehend! «Das Büro des Grossen Rates geht davon aus, **dass es im besten Falle frühestens Anfang 2018 in dieser Sache entscheiden kann**», schreibt Parlamentspräsidentin Heidi Grau-Lanz (58) auf Anfrage. Als Begründung für die lange Wartezeit gibt sie eine «angemessene» Fristverlängerung aus dem Hause Schönholzer an.

Schon für Dezember ist dagegen **ein erster Zwischenbericht einer externen Untersuchungsmission angekündigt.** Wird Schönholzer darin nicht negativ erwähnt, könnte ihm das beim ausstehenden Entscheid in die Karten spielen. Pikant: In Hefenhofen liess es der Kanton bei einem Teil-Tierhalteverbot bewenden. Der Besitzer des Quälhofes zeigte sich damals gegenüber BLICK erfreut, dass mit Schönholzer **«ein Mann im Amt ist, der endlich einmal so spurt, wie es sein sollte!»** Und tatsächlich: Dass Ulrich K. mehr als doppelt so viele Pferde als erlaubt hielt, fiel offenbar bis zuletzt keinem auf. **Marco Latzer**

*Name der Redaktion bekannt